

**Wartig i. L.** Dantzer, Lessing als Dramatiker und Dramaturg. (Wiss. Beil. d. Lpz. Ztg. 14.)  
**Wasmuth i. B.** Lessing, das Kunstgewerbe auf der Wiener Weltausstellung. (Ebend. 15.)  
**Weber i. L.** v. Cotta, die Geologie der Gegenwart. (Wage 9; Wien. Abendp. 39.) — Devrient, deutscher Bühnen- und Familien-Sakespeare. (Lit. Centralbl. 9.) — Fischbach, Katechismus der Forstbotanik. (Schweiz. Ztschr. f. d. Forstw. 1875, 1. Q.) — Honegger, Grundsteine einer allgem. Culturgeschichte d. neuesten Zeit. (N. Fr. Presse 3703.)  
**Wedekind & Schwiager i. B.** Engelen, über Arbeiterwohnungen. (Lit. Verkehr VI, 4.) — v. Pückler-Muskau, Briefwechsel und Tagebücher. (Ebend. 5.) — Wilkie Collins, Novellen. (Neue Fr. Presse 3703.)  
**Weger's Buchh. i. Br.** Aichner, Compendium juris ecclesiastici. (Jen. Lit.-Ztg. 9.)  
**Weidmann i. B.** Andresen, die Entstehung u. Tendenz des Taciteischen Agricola. (Ztschr. f. d. österr. Gymn. 26, 1.) — Bellermann, Beiträge zur Erklärung und Kritik d. Sophokles. (Ebend.) — Bonitz, zur Erklärung d. Platonischen Dialogs Phädrus. (Ebend.) — Bormann, Inscriptiones antiquae Sassinates. (Ebend.) — Dinse, Beiträge zur Kritik d. Trostschrift Plutarch's an Apollonius. (Ebend.) — Neubauer, über eine jüngst gefundene attische Pachturkunde. (Ebend.) — Sengebusch, drei Artikel aus d. 3. Aufl. d. Pape'schen griechisch-deutschen Wörterbuches. (Ebend.) — Simon, Vita Q. Lutatii Q. F. Catuli. (Ebend.) — Detlefsen, C. Plinii Secundi naturalis historia.

(Lit. Centralbl. 9.) — Nicolai, Lycurgos' Rede gegen Leokrates. (Jen. Lit.-Ztg. 10.) — Röhrich, Beiträge zur Geschichte der Kreuzzüge. (Nat.-Ztg. 93.) — Rubo, Commentar üb. das Strafgesetzbuch für das deutsche Reich. (Nordd. Allg. Ztg. 43.) — Schütz, Q. Horatius Flaccus. (Jen. Lit.-Ztg. 9.)  
**T. O. Weigel i. L.** v. Hübner, ein Spaziergang um die Welt. (Europa 9.) — Ulrici, Gott und d. Mensch. (N. evang. Kirchenztg. 6.)  
**Weiske i. Dr.** Statist. Sanitäts-Berichte üb. das Königl. Sächs. (XII.) Armee-Corps. (Dtsche. Klinik 6.)  
**Weiss' Nachf. i. Gr.** Söderström, Sternenlicht und Wetterleuchten. (Hausfreund XVIII, 22.)  
**Weiss i. H.** Miltner, Dichtungen von Elis. Kulmann. (Allg. Modenztg. 9.) — v. Oertzen, Liebeslieder aus jungen Tagen. (Ebend.) — v. Saar, Innocenz. (Ebend.) — v. Saar, die Geigerin. (Ebd.) — v. Saar, die beiden de Witt. (Ebend.) — Telmann, Sonnenblicke. (Ebend.) — v. Wickenburg-Almasy, Emanuel d'Astorga. (Ebend.)  
**Weller's Buchh. i. B.** Beiträge z. Geschichte des Geschlechts von Nostitz. (Lit. Centralbl. 9.)  
**Westermann i. Br.** v. Bezold, die Farbenlehre im Hinblick auf Kunst und Kunstgewerbe. (Ebend.; Nat.-Ztg. 19.) — Illustrierte deutsche Monatshefte. (Nordd. Allg. Ztg. 35.) — Storm, Novellen und Gedenkblätter. (Dtsche. Bl. [Beil. z. Gartenl.] 8.)  
**Wiegandt & Grieben i. B.** Frömmel, Blätter von allerlei Bäumen. (Allg. Moden-Ztg. 10.) — Wiese, das höhere Schulwesen in Preussen. (N. evang. Kirchenztg. 5; N. pr. † Ztg. 32.)

**Wiegandt, Hempel & Parey i. B.** Götde, die Jagd und ihr Betrieb in Deutschland. (Wchbl. d. landwirthsch. Ver. im Grosshrzg. Bad. 49.) — Haubner, landwirthsch. Thierheilkunde. (Ebend.) — Judeich, deutscher Forst- und Jagdkalender. (Ebend.) — Jühlke, Schmidlin's Blumenzucht im Zimmer. (Gartenflora Jan.) — Langenthal, Handbuch der landwirthsch. Pflanzenkunde. (Schweiz. landw. Ztschr. III, 1.) — Mentzel u. v. Lengerke, landwirthsch. Hülf- und Schreibkalender. (Wchbl. d. landw. Ver. im Grossh. Bad. 49.) — Pressler, forstl. Hülfsbuch. (Schweiz. Ztschr. f. d. Forstw. 1875, 1. Q.) — Rohlwe's Vieharzneibuch. (Wochbl. d. landw. Ver. im Grossh. Bad. 49.) — Rümpler, deutscher Gartenkalender. (Gartenflora. Jan.)  
**G. Wigand i. L.** Die Bibel. (Daheim 22.)  
**O. Wigand i. L.** Felix, die Arbeiter und die Gesellschaft. (Europa 9.) — Lose Blätter. (Nordd. Allg. Ztg. 40.) — Ritter's geograph.-statistisches Lexikon. (Neue Freie Presse 3703.) — Wachs, die Organisation d. preuss. Hebammenunterrichts. (Arch. d. Heilkde. XVI, 1.)  
**C. F. Winter i. L.** Grün, Ludwig Feuerbach. (Wien. Abendp. 31.) — Hitzig, das Buch Hiob. (Jen. Lit.-Ztg. 10.)  
**Wittwer i. St.** Architektonische Studien. (Beibl. z. Ztschr. f. bild. Kunst X, 20.)  
**Wolf i. G.-L.** Schneider, die Pörsche auf den Rehbock. (Schweiz. Ztschr. f. d. Forstw. 1875, 1. Q.)  
**Zeune i. W.** Katalog von Dichter-Portraits. (Lit. Verkehr VI, 5.)

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Bittau, 1. März 1875.

[9942.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die hier befindliche Buchhandlung des verstorbenen Herrn Eduard Mederake käuflich übernommen und unter der Firma:

**G. L. Schaeffer**

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung weiter fortführen werde.

Rechnung 1874 wird von dem bisherigen Vertreter der Firma, Herrn Reinhold Pabst in Delitzsch in der bevorstehenden Ostermesse geordnet werden. Die Sendungen in Rechnung 1875 sind auf mein Conto zu übertragen und werde ich den betr. Herren Verlegern noch darüber Mittheilung machen.

Hinreichende Mittel, eine ausgebreitete Bekanntheit in hiesiger Stadt und Umgegend, sowie die in einer 15jährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren J. H. Heuser in Neuwied, Bernhard Breuer in Köln, M. Glonner in Salzburg, F. Palm in Reutlingen, C. F. Post'sche Buchhandlung in Colberg und in der Pahl'schen Buchhandlung hier gesammelten Erfahrungen geben mir die Gewißheit, daß ich das erworbene Geschäft mit gutem Erfolg weiter fortführen kann.

\*) Wird bestätigt.

Reinhold Pabst.

Meine Commission für Leipzig hat Herr Otto Klemm die Güte auch fernerhin zu besorgen und wird derselbe stets von mir mit hinreichender Casse versehen sein, um event. Festverlangtes bei Creditverweigerung einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

**G. L. Schaeffer.**

[9943.] Wien, den 10. März 1875.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein Geschäftslocal in die Wallfischgasse Nr. 1, Eckhaus der Kärnthnerstrasse, verlegt habe. Die ausserordentlich günstige Lage meiner ausgedehnten Räume (vis-à-vis dem neuen Opernhause, in unmittelbarer Berührung mit der Hauptverkehrsader der innern Stadt Wien, am Sammelpunkte aller Fremden, in der Nähe grosser Unterrichtsanstalten etc. etc.) veranlasst mich zur Eröffnung eines allen Anforderungen der Gegenwart entsprechenden modernen

Sortiments-Geschäftes,

dessen Einrichtung am 1. April d. J. vollendet sein wird.

Ich erbitte mir für diesen neuen Zweig meines Geschäftes dasselbe ehrende Vertrauen, welches meinem seit 72 Jahren bestehenden Verlage und meiner Commissionshandlung in so reichem Masse zutheil geworden, und werde bemüht sein, den Verkehr mit Ihrer werthen Firma zu einem beiderseitig angenehmen und lohnenden zu machen.

Meinen Bedarf an Novitäten gedenke ich vorläufig selbst zu wählen, erbitte mir aber Circulare und Prospective unverzüglich

und direct. Meine specielle Verwendung finden alle Erscheinungen aus den Gebieten der populären Wissenschaft, Technik und Handels- und Gewerbekunde.

Mit dem höflichen Ersuchen, von dieser Mittheilung geneigte Notiz zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll

**A. Hartleben.**

### Verkaufsanträge.

[9944.] In Thüringen ist ein kleineres, aber solides Sortimentsgeschäft, womit ein lebhafter Papier- u. Schreibmaterialienhandel verbunden, zum ungefähren Werthe der Lagerbestände, 7500 Mark, durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten.

**Julius Krauss in Leipzig.**

[9945.] Verlags-Verkauf. — Ein kleiner Verlag von ernster Richtung, bestehend aus couranten, gut fundirten Werken namhafter Autoren, soll anderer Unternehmungen halber billig verkauft werden.

Es ist dies eine besonders günstige Gelegenheit für Diejenigen, die einen solchen Verlag zu begründen beabsichtigen.

Ernstlich Reflectirende erfahren das Nähere sub Z. Z. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[9946.] Eine flotte Sortimentsbuchhandlung einer Mittelstadt Sachsens mit feiner und ausgebreiteter Kundenschaft, verbunden mit einer äußerst lucrativen Papierhandlung en gros, soll anderer Unternehmungen halber billig verkauft werden. Für einen strebsamen jungen Mann